

FREIWILLIGEN
FORUM
SCHENEFELD

Sommerfest

2005

Sommerfest
2005

Lauschiges Sommer- und Jubiläumsfest



...die Feste feiern wie sie fallen!

Gut 30 Mitglieder waren zu dem geselligen Beisammensein gekommen. Auch Bürgermeisterin Heike Mittelberger und Bürgermeister Günter von Appen gesellten sich zu den FFS'lern. Beide hoben erneut die Wichtigkeit ehrenamtlicher Tätigkeiten hervor. Bürgermeister von Appen, der gerade von einer Sitzung über finanzielle Einsparungen der Stadt kam, betonte, dass die FFS'ler bei ihrer Arbeit nicht nur positive, sondern auch negative Erfahrungen machen würden. Letztendlich überwiegen jedoch die positiven Erlebnisse, aus denen Elan und Kraft für die weitere Tätigkeit geschöpft werden könne. So habe er es auch stets im eigenen Leben erfahren.

Mit einer kleinen Festrede hieß Leonhard Klette alle Sommergäste willkommen und überreichte den Mitgliedern der ersten Stunden Ehrenurkunden als Anerkennung für ihre mindestens fünfjährige Mitarbeit im Forum. Ehrenurkunden erhielten: Margret Ambelakiotis, Walter Bohnenstädt, Rita Burmeister, Ursula Hintze, Helga Klette, Thomas Lehmann, Akram Qamhawi-Bielfeldt, Brigitte Rieck, Waltraut Vieweger und Ingrid Nielsen.

Sommerfest 2005

Auch für die Organisation des Sommerfestes überreichte er den freiwilligen HelferInnen einen kleinen Rosenstrauß als Dank.

Nach der Ansprache eröffnete Leonhard Klette das Büffet, zu dem alle Freiwilligen eine "kleine Kostbarkeit" beigetragen hatten – ein vielfältiges Angebot kulinarischer Leckereien von der Lachsterrine bis zur Schokoladentorte. Als Getränke gab es Rot- und Weißwein, Bier, Sekt und Selters sowie verschiedene Säfte.

Das Sommerfest fand im Garten des "Häuschen Nr. 4" in sommerlichem Ambiente zwischen Bäumen und Lichterketten statt. Hinter dem Büffet im Gartenpavillon wurde auf zwei Stellwänden die Arbeit des FFS in fröhlichbunter Weise mit Bild und Text dokumentiert. Im Festzelt, das liebevoll mit Girlanden und Blumen- sowie Kerzendeformationen auf den Tischen geschmückt war, wurde ein buntes Programm mit Musik, Ratespielen und lustigen Geschichten dargeboten. Walter Bohnenstädt gab natürlich wie immer – den Ton an! Wiebke Angerick begleitete ihn mit Flöte und Tamburin. Margret Ambelakiotis sorgte mit witzigen Texten für eine ausgelassene Atmosphäre.

Allen Befürchtungen zum Trotz spielte auch das Wetter mit. Sowohl im offenen Party-pavillon wie auch im Zelt ließ es sich gut aushalten. Die Heizkörper brauchten nicht in Betrieb genommen zu werden. Das Fest begann um 18:00 Uhr, und bis in den späten Abend hielten die Sommergäste fröhlichen Klönschnack. Es war ein rundherum gelungener Sommerabend.